

1654 März 5., Paris

A

SCHREIBEN VON [HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN LANDSCHREIBER [BEAT
JAKOB I.] ZURLAUBEN, BREMGARTEN

Er wolle ihn bloss kurz bitten, "*de Voulloir tascher de me faire avoir Une Recrue de 30 ou 35 hommes*". Ueber die weitem Einzelheiten werde er von ihrem Vater [Beat II. Zurlauben] orientiert werden. Gleichzeitig könne ihn dieser dann auch über die hier vorgefallenen Geschehnisse unterrichten. Immerhin wolle er ihm soviel mitteilen, dass seine, [Heinrichs II.], Kompagnie mit der von [Hptm. Beat Jakob] Knopfli sen. zusammengelegt werden solle. 1)
Ihr Bruder Konrad IV. [Zurlauben] - [damals noch im Studium in Paris] - "*se porte bien avec moy*". Er lasse ihn und seine ganze Familie recht herzlich grüssen.

"*Ce jourd'huy L'on envoit derechef Un Ordre a Nos Compagnies pour les tirer d'Italie & la Charge de Collonel n'est pas encores donnee.*"¹

1) Am 13. Dezember 1654 wurde dann Laurent d'Estavayer-Montet zum Gardeobersten ernannt.

Original, in franz. Sprache, mit Siegel
AH 36, 371

1654 März 31.

A

BRIEF VON BEAT II. ZURLAUBEN AN LANDSCHREIBER [BEAT JAKOB I.]
ZURLAUBEN, BREMGARTEN

Kaum habe er heute einen Brief an ihn, [Beat Jakob I.], abgesandt, sei ein spezieller Bote mit einem Schreiben von [Bürgermeister und Rat von] Zürich an [Ammann und Rat von Stadt und Amt] Zug eingetroffen. Darin hätten erstere das Ansinnen gestellt, "*dass sy die clagpun[kt]en und was [im Oktober 1653 in Zug] verabschiedet worden über die Landvogty [-Reformen in der Grafschaft] Baden und [den] Fryen Embtern begärtendt Zu haben, vermeinende das sy schon hievor den Abscheiden soltendt einverlybt syn*".

Auf dieses Schreiben habe Landschreiber [Adam Signer] folgende Antwort erteilt: Jene Klagepunkte seien von beiden Landschrei-